

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Als moderne Arbeitgeberin hat die TU Dresden ein Universitäres Gesundheitsmanagement (UGM) etabliert. Zentrale Ziele sind die langfristige und nachhaltige Förderung sowie Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten und Studierenden. Mit dem UGM werden insbesondere die Schaffung von gesunden Arbeits-, Lehr- und Forschungsbedingungen sowie die Integration aller Beschäftigten und Studierenden verfolgt. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Im **Dezernat Universitätskultur** ist im **Sachgebiet Gesundheitsdienst** voraussichtlich zum **17.06.2024** eine Stelle als

Psycholog:in / Sozialpädagog:in (m/w/d)
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 23.09.2024 in Mutterschutzvertretung mit der Option der Verlängerung für die Dauer der Elternzeit, mit 87,5 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Das Team des Gesundheitsdienstes zeichnet sich durch seine interdisziplinäre ärztliche, psychologische und gesundheitswissenschaftliche Expertise und Zusammenarbeit aus.

Aufgaben: Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), hierbei insb. in der Führung von Beratungsgesprächen und des zugehörigen Fallmanagements. Zudem wirken Sie an der konzeptionellen Weiterentwicklung des BEM mit. Darüber hinaus bilden Sie die Schnittstelle zum ehrenamtlichen Team der Konfliktlots:innen und unterstützen dieses bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen sowie der Intervention.

Voraussetzungen: Sie verfügen über einen universitären Abschluss in Psychologie, Sozialpädagogik oder einem vergleichbaren Studiengang (Diplom oder Master). Sie besitzen vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement, idealerweise eine begonnene oder bereits erfolgreich abgeschlossene CDMP-Ausbildung der DGUV, sowie Erfahrungen in Beratungsgesprächen. Sie gehen Probleme praktisch an, verfügen über gute englische Sprachkenntnisse und freuen sich darauf, sich in unser Team einzubringen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.02.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an astrid.friedmann-ketzmerick@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Dezernat Universitätskultur, SG Gesundheitsdienst, Frau Dr. Astrid Friedmann-Ketzmerick, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.